

Verband der Sparda-Banken bekommt neuen Vorstand

Frankfurt a.M. Prof. Dr. Joachim Wuermeling übernimmt am 1. November 2011 den Vorstandsvorsitz des Verbandes der Sparda-Banken. Er wurde im September 2011 auf der Mitgliederversammlung in Stuttgart zum Nachfolger des bisherigen Vorstandsvorsitzenden, Dr. Laurenz Kohlleppe, gewählt. Der 51-jährige Jurist ist gegenwärtig Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft. Zuvor war er Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium und Mitglied



▲ Prof. Dr. Joachim Wuermeling

des Europäischen Parlaments.

Mit dem Wechsel im Vorstandsvorsitz will die Sparda-Gruppe ihren erfolgreichen Kurs fortsetzen und die Voraussetzungen für die Bewältigung der künftigen Herausforderungen schaffen. „Gerade in einer Zeit des Umbruchs und der Veränderung bedarf es eines leistungsfähigen Verbandes und einer einheitlichen Sichtweise“, erklärte der Vorsitzende des Verbandsrats, Dr. Thomas Renner, auf der Mitgliederversammlung. Der neue Vorstandsvorsitzende des Verbandes der Sparda-Banken

e. V. wurde im Jahr 2008 Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft. Wuermeling lehrt als Honorarprofessor an der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam. Zuvor war er von 2005 bis 2008 als Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium sowie von 1999 bis 2005 als Europaabgeordneter im Binnenmarktausschuss des Europäischen Parlaments mit Wirtschafts- und Finanzfragen befasst. Seine Laufbahn begann Wuermeling zunächst in Tätigkeiten bei der EU-Kommission und in der bayerischen Ministerialverwaltung. ■

Oliver Sellnick wechselt zur DB Netz AG



▲ Oliver Sellnick

Frankfurt a.M. Seit 1. September 2011 ist Oliver Sellnick Leiter der Geschäftsentwicklung der DB Netz AG. Sellnick, 45, war seit 2005 Direktor Güterverkehr des internationalen Eisenbahnverbandes UIC in Paris. Dort war er unter anderem an der Entwicklung und Einführung von Xrail beteiligt. Unter der Koordination der UIC wurden internationale Produktionsstandards, die erforderlichen IT-Systeme

und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung des internationalen Güterverkehrs entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

Zuvor war Sellnick im internationalen Bereich der DB Fernverkehr AG tätig. Der gelernte Bankkaufmann studierte Betriebswirtschaftslehre und internationales Management. Seine berufliche Karriere begann er bei der Deutschen Lufthansa. Dort hatte er Managementpositionen in den Bereichen Konzernentwicklung, Passage und Cargo inne. ■

Libor Lochman ist neuer CER-Chef



▲ Libor Lochmann

Bonn. Nach dem Rückzug des früheren nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers (CDU) wird der Tscheche Libor Lochman neuer Cheflobbyist der Bahnen in Europa. Lochman wurde auf der Generalversammlung der Gemeinschaft der Europäischen Bahnen (CER) am 12. September 2011 in Bonn einstimmig gewählt. Lochman werde zum 1. Januar 2012 in Brüssel die Nach-

folge von Johannes Ludewig (66) als CER-Exekutivdirektor antreten, berichtete der Dachverband. Rüttgers (60) war zunächst auch ein Kandidat, stand später aber nicht mehr zur Verfügung, als sich Widerstand gegen seine Wahl abzeichnete. Der 1963 in der Tschechoslowakei geborene Lochman ist stellvertretender CER-Direktor, kennt die Organisation und die EU-Entscheidungsprozesse und gilt als erfahrener Bahnexperte. Ludewig, früher Chef der Deutschen Bahn, leitete die CER neun Jahre lang und scheidet aus Altersgründen aus. ■